

## Präsenz oder Online?

Das Sommersemester 2022 wird voraussichtlich in einer Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt auf Präsenz durchgeführt.

Die aktuellen Zeit-Angaben mit Wochentagen und Uhrzeiten bzw. die Hinweise zu Online-Lehrveranstaltungen basieren auf dem derzeitigen Planungsstand und werden bei Bedarf an die Erfordernisse der Corona-Pandemie angepasst.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Beginn Ihrer Lehrveranstaltungen, ob sich bezüglich der Durchführungsform (Präsenz/Online) oder der Zeitangaben Änderungen ergeben haben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie an folgenden Stellen:

**Online-Service HIO**  
(incl. **offiziell**em Vorlesungsverzeichnis)  
[hio.hsnr.de](http://hio.hsnr.de)

**Webseiten des Fachbereiches Sozialwesen**  
[hs-niederrhein.de/sozialwesen/studierende](http://hs-niederrhein.de/sozialwesen/studierende)

**In den Moodle-Angeboten Ihrer Seminare**  
(kurz vor Beginn der Veranstaltungen)  
[moodle.hs-niederrhein.de](http://moodle.hs-niederrhein.de)

**In Ihrer Hochschul-Mail**  
[webmail.stud.hn.de](mailto:webmail.stud.hn.de)

**Stand**  
**27.01.22**  
Alle Angaben  
ohne Gewähr

# Master of Arts Kulturpädagogik & Kulturmanagement

## Kommentare zu den Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2022



## Modul 5.1 (alt: 3.1): Kostenmanagement

---

### Kostenmanagement

Heister	Mo	12-14	ONLINE
---------	----	-------	--------

## Modul 5.2 (alt: 3.1): Controlling

---

Online-  
Anmeldung

### Gruppe 1: Mathematische Orientierung

Heister	Mo	10-12	ONLINE
---------	----	-------	--------

### Gruppe 2: Konzeptionell-strategische Orientierung

Heister	Mo	14-16	ONLINE
---------	----	-------	--------



## Modul 8 (alt: 7): Adressat\*innenforschung in kulturellen Kontexten

---

### Adressat\*innenforschung in kulturellen Kontexten

Noack

Di

14-18

- Wie kann ein wohnortnaher Kontakt zu potenziellen Zielgruppen für kulturpädagogische Aktivitäten hergestellt werden?
- Welchen (alltags)kulturellen Aktivitäten gehen welche Bewohnergruppen bereits nach?
- Welche Interessen an neuen (alltags)kulturellen Aktivitäten bestehen bei welchen Bewohnergruppen?
- Mit welchen empirischen Methoden lassen sich kulturpädagogische Angebote evaluieren?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Sie werden bearbeitet, indem Methoden der Sozial- und Kulturraumanalyse vermittelt und eigenen Analyseprojekten erprobt werden.

Um die Forschungsmethoden zu verstehen und adressatengerecht anwenden zu können, ist die Lehrveranstaltung in zwei Teile gegliedert:

1. Im ersten Teil werden die für Sozial- und Kulturraumanalytischen notwendigen Grundlagen der empirischen Sozialforschung behandelt. Dazu gehören:

- Die Bestimmung des Begriffs empirische Sozialforschung.
- Die Unterscheidung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung.
- Die adressatengerechte Berichterstattung über Forschungsergebnisse.

2. Anschließend fungiert das Seminar als Forschungskolloquium. Die Forschungsgruppen

- entwickeln eine für die Konzipierung kulturpädagogischer/kulturpädagogischer Aktivitäten erkenntnisleitende Fragestellung,
- wählen eine Örtlichkeit aus, in dem sie dieser Fragestellung nachgehen,
- entwickeln ein Analysedesign, mit dem sich diese Fragestellung explorativ bearbeiten lässt,
- wenden das Analysedesign an,
- werten die Analyseergebnisse unter Anleitung des Dozenten aus und
- diskutieren ihre Forschungsergebnisse nach einer Präsentation im Plenum.

Auf der Internetplattform Moodle finden sich einführende Auszüge aus der Fachliteratur, die Präsentationsfolien der einzelnen Veranstaltungen und ergänzende Übungsmaterialien. Einschreibeschlüssel: AdressForsch2021

**Prüfung:** Portfolio

**Literatur:** Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## Modul 12 (alt:9) : Recht

---

### Modul 12.1: Kunstschaffende und ihr Recht

Schwarzwälder Di 10-12

Die Veranstaltung vermittelt die für Kulturpädagogik und Kulturmanagement relevanten rechtlichen Grundlagen und deren Bedeutung für die Praxis.

Dabei liegen die Schwerpunkte insbesondere im Vertrags- und Urheberrecht. Darüber hinaus wird aber u.a. auch das Jugendschutzrecht, die Künstlersozialversicherung und das Haftungsrecht angesprochen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wiederkehrende rechtliche Sachverhalte einer vertretbaren rechtlichen Lösung zuzuführen.

**Prüfung:** Portfolioarbeit. Einzelheiten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben

**Besonderheiten:**

Allen TeilnehmerInnen wird empfohlen, sich zu dem begleitenden Moodle Kurs anzumelden.

# 4. SEMESTER

## Modul 10.2: Zielgruppenarbeit/-forschung

---

### Die Praxis des Kuratierens am Beispiel der documenta

Meints-Stender	Besprechungstermin	15.02.	10-12	online/zoom
	Blockwoche	21.-24.03.	10-16	
	Studienfahrt	23.- 24.06		
	Abschlusstermin	28.06.	10-14	

Die documenta gilt als eine der renommiertesten Ausstellungen künstlerischer Praktiken, die in Kassel alle fünf Jahre präsentiert wird. Wie in einem Prisma, so der Anspruch der Organisatoren, soll sie aktuelle Formen und Entwicklungen der Künste im Kontext gesellschaftspolitischer Entwicklungen thematisieren. Die documenta kann in diesem Sinne als Ausdruck des Zusammenhangs von Politik, Kultur und Macht gelten, die sich in besonderer Weise in der Praxis des Kuratierens aufzeigen lässt.

Welche Grundidee, welcher Praxis des Kuratierens, die 15 Ausstellungen bestimmen, ist der Gegenstand des Seminars, mit dem gleichzeitig allgemein in die Praxis des Kuratierens eingeführt wird. Das Seminar schließt mit einer Studienfahrt zur 15. Ausstellung der documenta 2022 und einer Reflexionsphase ab.

**Prüfung:** Gruppenarbeiten/Schriftliche Ausarbeitung von Präsentationen zur Praxis des Kuratierens der documenta 1955-2022

**Literatur:** documenta. Politik und Kunst, (Raphael Gross mit Lars Bang Larsen/Doris Blume/Alexia Pooth/Julia Voss und Dorothee Wierling), Deutsches Historisches Museum, Berlin 2021

**Besonderheiten:** Studienfahrt zur documenta 23./24.06.2022 in Kassel

## Zusatzangebot

---

### Training Masterthesis

Küpper Fr 14-16

Küpper Mi 16-18

16.02. / 16.03. / 30.03 / 20.04. / 04.05. / 18.05 / 01.06. / 22.06.

(inklusive 1 Puffertermin)

Das Zusatzangebot richtet sich an alle, die demnächst ihre Masterarbeit schreiben. Sie können und sollen das Seminar als Vorbereitung für Ihre Arbeit nutzen. Das Seminar dient dazu, Sie bei der Themenfindung und Planung Ihrer eigenen Arbeit zu unterstützen. Neben allgemeinen Informationen bietet das Seminar Ihnen die Gelegenheit, den „roten Faden“ Ihrer Arbeit zu entwickeln, Ihre Planung und das Exposé zu besprechen und vorzubereiten. Die Termine liegen daher so, dass sie hoffentlich möglich gut mit der Planung der Masterarbeit passend zum Studienverlauf einhergehen.

Thematisiert und in Ansätzen geübt werden:

Zeitplan, Themenfindung für die Masterarbeit, Ableitung einer eigenen Fragestellung, Methodische Umsetzung, Literatursauswahl, Aufbau der Arbeit, Schreiben eines Exposés, Formalia

Das Seminar wird als kollegialer Austausch gestaltet. Die Idee ist auch, sich gegenseitig zu unterstützen, Ideen auszutauschen, Tipps zu erhalten und zu geben usw.

Literatur:

Literatur zum Erstellen von Abschlussarbeiten, u.a. im Semesterapp. Wissenschaftlichen Denken & Arbeiten, z.B. Bieker, Rudolf (2011): Soziale Arbeit studieren. Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation. Stuttgart: W. Kohlhammer

Besonderheiten: Das Angebot ist optional und offen für jeden (kein Pflichtmodul, keine Anwesenheitspflicht).

Kommen Sie einfach vorbei, bitte ohne sich per e-mail an- oder abzumelden. Bitte melden Sie sich zur Seminarteilnahme an, damit Sie den Zugangslink, den Moodle-Ordner und ggf. weitere Infos zum Seminar erhalten; bei: Kim.Wittenberg@hs-niederrhein.de